

- 3) D.h. von der Tagsatzung der V kath. Orte vom 15./16. September 1692 in Luzern, s. EA VI 2, 450 (Nr. 245), spez. 1911 Art. 278. Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat Kaspar Zurlauben vertreten.
- 4) s. ebenda 476 (Nr. 259). Wiederum war Stadt und Amt Zug u.a. auch durch Beat Kaspar Zurlauben vertreten.
- 5) s. ebenda 474 (Nr. 258), spez. 1911 Art. 279. Auch diesmal war Stadt und Amt Zug durch Beat Kaspar Zurlauben vertreten. Beachte auch die diesbezüglichen Tagsatzungsnotizen von Beat Kaspar Zurlauben in Zurlaubiana AH 149/99.
- 6) Die Zuger Instruktion auf die Jahrrechnung in Baden s. Zurlaubiana AH 113/14, spez. Pt. 21.

Kopie - AH 111, 317-318 - Blatt 318 leer

129

[1677 ...] 19., London

A

"FRIDENSVOHRSCHLAG¹ VOHM PRINZ VOHN URANIEN [=ORANIEN, WILLIAM III., STATTHALTER VON HOLLAND]

"Vorgestern seindt auff ansuchen dess Printzen von Orange folgende conditiones auff tapit gebracht[:],

Erstliche Franckhreich sol Spannen, alle in disem Krieg eroberte Plätz restituiren,

Zum 2. die franche Comptè sol an Franckhreich bleiben, hingegen solle diese[s] Sicilien wider geben.

3. die affaires mit teutschlandt, zwischen dem Kaysser [Leopold I.], Frankhr[eich], dannenmarkh [=Dänemark], Schweden und Brandenburg, sollen in dem Standt bleiben, in welchem Sie Jetz seindt.

4. Lohtringen [soll] selbigem hertzog [- Ansprüche erhob Karl Leopold Niklaus Sixtus -] wider gegeben werden.

Wie auch 5. den HH. Staaden [=Holland] alles verlohrene.

6. Fahlss disse conditiones, von einem oder anderen verworffen werden, soll doch der Friede mit Franckhreich und Hollandt geschlossen werden. Mit der Condition, dass der Staat die Allyrte Wehrenden Krieg Mit 16'000 Mann assistiren soll.

Heüt ist der Printz nach holland verreist, hat an seine Gemahlin [Maria II. Stuart] bey dem heürathss Contract ... [100'000] fl. für eine heürathss Gaab versprochen, undt gibt der Konig [von England, Charles II] Jhr zur heürahrtssgaab 40'000 lb. Sterling."

- 1) 1674 kam es zwischen England und Holland zum Abschluss des Sonderfriedens von Westminster. In der Folge traten die beiden Mächte vereint ge-

gen Frankreich an, s. Ploetz/Konferenzen und Verträge 100. Die uns hier vorliegenden Friedensvorschläge dürften in Hinblick auf den 1678 zustande gekommenen Frieden von Nimwegen formuliert worden sein.

Wohl aus dem Besitz des Ammanns von Stadt und Amt Zug, Beat Jakob I. Zurlauben - AH 111, 319

130

1665 Dezember 10., Solothurn

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ. RESIDENTEN FRANÇOIS] MOUSLIER AN DIE EIDG. ORTE

"La lettre que Vous m'avez adressée le dernier ordinaire pour le Roy [Ludwig XIV.], n'estant que pour le même[!] effect [- Klagen über die Erschwernisse in den gegenseitigen Handelsbeziehungen, Zölle, Pensionen- und Soldausstände, Schülerstipendien, Kleinodienstreit usw. -]¹ de celles, que Vous luy avez cy devant escrites, sur lesquelles i'ay reseu seulement en même temps les Responses, et Ordres de sa Majesté, par le retard, qui est arrivé aux der[ni]ers² Ord.^{res} j'ay creu devoir vous en donner advis, et [sa]voir² de Vous, Magnifiques Seigneurs, si vous desirez que ie ne laisse pas que d'envoyer vostre Lettre á[!] sa Ma^{té}, ou si vous souhaitez que ie la retienne, ou que ie la fasse remettre á Messieurs [Bürgermeister und Rat] du louable Canton de Zurich [dem Vorort].

L'exactitude avec laquelle ie suis obligé d'agir dans l'execution des ordres de sa Maj^{té} me fera attendre sur cela vos intentions. Cependant ie puis vous asseurer, que vous connoistrez, que la bienveillance Royale de sa Maj^{té} est telle envers Vous, que Vous la pouvez equitabement desirer, et que i'employeray toujourns avec joye tous mes soins aupres d'elle, et par tout ailleurs pour Vostre satisfaction generale, et particuliere, ainsi que Vous verrez dans toutes les occasions ou j'en auray le moyen, Vous recommandant á la divine Providence, et demeurant ...".

Es folgt ein Postscriptum [der Kanzlei Zürich?, welches offenbar für Luzern³, den Vorort der kath. Orte, gedacht war:]

"Auch G.L.A.E. [Schultheiss und Rat von Luzern?] Eüch ist in wissen, wie dass hie bevor gut befunden worden an Jhr königl. Mt. Zu Franckrych Und Navarre etc. eine recharge abgehen Zulassen, wägen dess Schrybens [der XIII Orte], so ab der Jüngsten Jahrrechnung [vom 5. Juli 1665] Zu Baden⁴, an Höchstged. Jhr Königl. Maist. aussgelaufen, beträffend die Eidtgnössische [genannte] Satisfaction; Wass gestalten